Merkblatt 04_19 Donnerstag, 14. Februar 2019

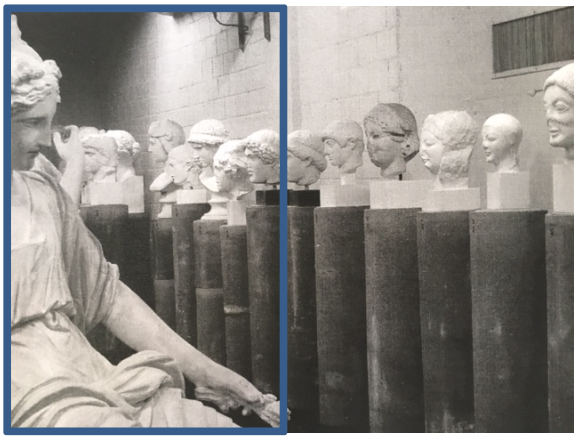
Treffpunkt: **19:00 Beim Eingang zur Hallerstrasse 12** (In der Antikensammlung der Universität Bern)
Länggasse

Thema: **Der Mensch**
Sie halten alle so schön still ☺

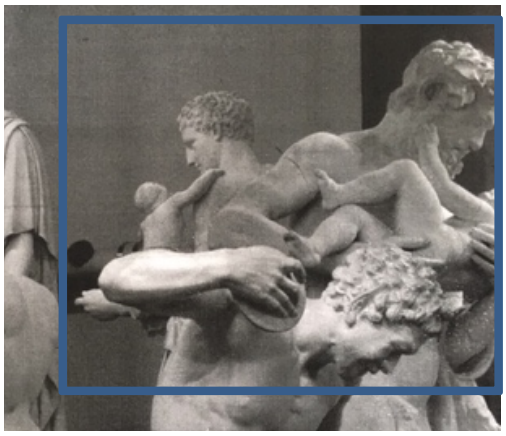
Material: Weicher Bleistift B2 bis B9, *Aquarellfarben, ein grosser (Wassertank-)Pinsel, Skizzenbuch A5 min., wasserlösliche Farbe, Filzstifte, Füller oder alles, was sich vermalen lässt.*

Inhalt: Ihr erinnert euch vom letzten Mal an **Die verflixte Umrisslinie!**
Gipsfiguren halten wunderbar still, die Schatten sind gut zu studieren und lassen sich wunderbar mit Schummereffekten plastisch darstellen.
Einige werden entsprechende Erfahrungen aus dem Schulzeichenunterricht in sich tragen.

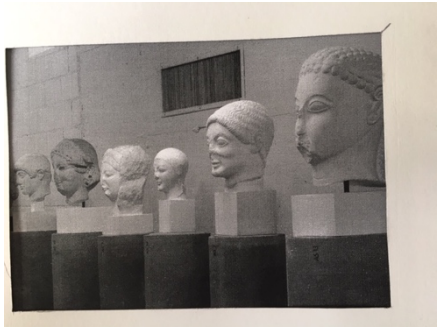
So nicht! Keine Angst, wir gehen das Thema Mensch völlig anders an. Die 'Alten Griechen' interessieren uns nur insofern, als wir sie als **Statisten** für unsere Komposition einsetzen können.

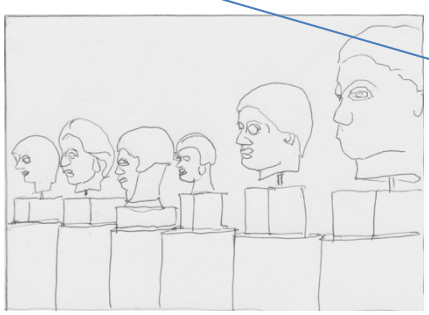


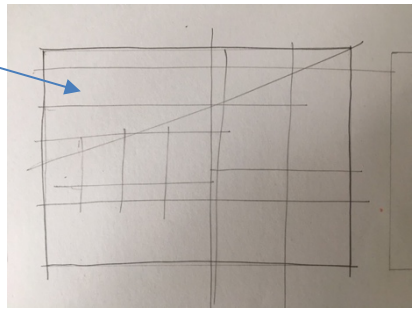
Wir sehen uns erst einmal in der Ausstellung um und suchen eine interessante Gruppe (s. Kurs vom 7.2.19 ''was ist ein Motiv?''). Dazu benützen wir unseren 'Motivsucher'. Wer noch keinen hat, kann bei mir eine Folie beziehen.



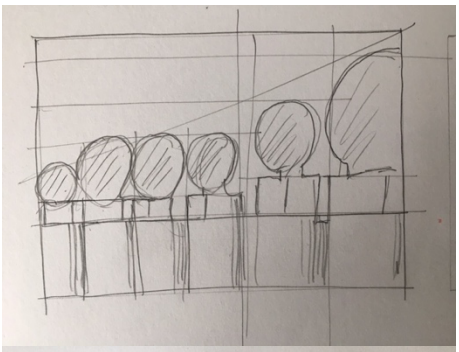
Damit legen wir unseren gewünschten Ausschnitt fest. Nun kommen wie immer! die 'Spicker' zum Zug.
Schematisch übernehmen wir die groben Formen und die Proportionen. Diese ergeben unser erstes Gerüst.







Wie dann? Wenn das Gerüst steht, gehen wir wiederum von der Fläche aus und zwar von der Negativform.



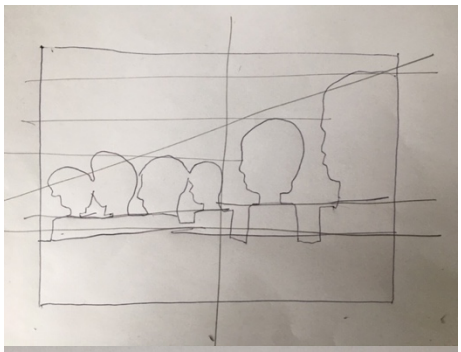
Mit einer Hintergrundfarbe beginnen wir, ziemlich frei die Formen der Figuren aussparend, mit dem Malen (Farbversuche am Rand helfen, vor den Auftragen zu sehen, ob sich die gewählten Farben gegenseitig ertragen).

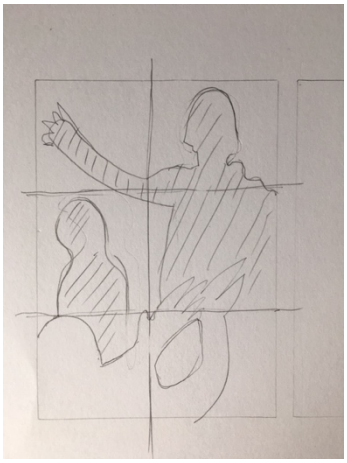
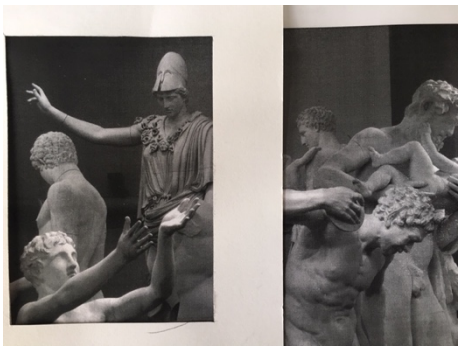
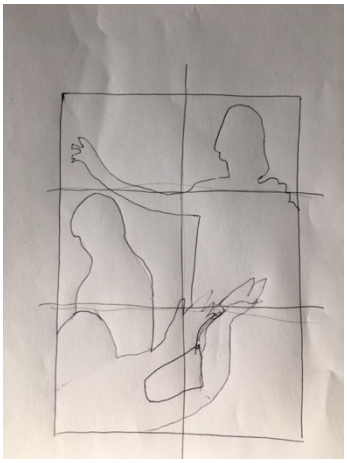
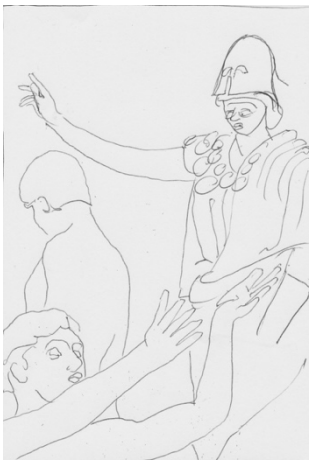
Wir arbeiten uns in den Vordergrund und sparen dabei die hellsten Lichtflecken aus – **besser zu früh als zu spät aufhören!**

Wenn die Skizze trocken ist, kann die Zeichnung frei darüber gelegt werden.

Mehrere Skizzen (Ausschnitte) helfen, die Wartezeit beim Tröcknen zu verkürzen.

Es empfiehlt sich, von einem gewählten Ausschnitt gleich zwei oder drei Skizzen anzufertigen, damit das Prozedere mit dem Motivsucher nicht jedes Mal neu gestartet werden muss. Abgesehen davon, dass das mehrmalige Abzeichnen des gleichen Motivs zur Lockerheit beiträgt.
Wenn die erste Skizze trocken ist, kann nun noch die Zeichnung mit Feder, Kreide oder weichem Bleistift über die Untermalung gelegt werden.



In der Hoffnung, dass ihr euch nicht in die Helden und Götter verbeisst, wünsche ich einen vergnügten Abend.

Noch ein Beispiel: